

FÄCHERÜBERGREIFENDES ARBEITEN UND/ODER FÄCHERÜBERGREIFENDE THEMEN? FREMDSPRACHENUNTERRICHT IN NORWEGEN NACH EINFÜHRUNG DES NEUEN LEHRPLANWERKS LK20

BEATE LINDEMANN

UiT, die arktische Universität in Norwegen, HSL-Fakultät, Tromsø, Norwegen
beate.lindemann@uit.no

In Norwegen wurde im August 2020 ein neues Lehrplanwerk, LK20, eingeführt, das für alle Klassenstufen (Klasse 1 bis 13) und alle Schulfächer drei fächerübergreifende Themenbereiche festlegt. Dabei handelt es sich um Gesundheit und Lebensbewältigung (folkehelse og livsmestring), Demokratie und Staatsbürgerrolle (demokrati og medborgerskap) und nachhaltige Entwicklung (bærekraftig utvikling). Mit Hilfe einer inhaltlich strukturierenden Inhaltsanalyse (Mayring 2000 und 2008, Kuckartz 2012) wird untersucht, wie das Lehrplanwerk diese fächerübergreifenden Themenbereiche und eventuelles fächerübergreifendes Arbeiten definiert, skizziert und erläutert. Auch wird gezeigt, wie es diese Themen mit einzelnen Schulfächern verbindet – oder auch nicht. Besonderer Fokus liegt im Beitrag auf den Fremdsprachenfächern. Am Beispiel des Fachs DaF vermittelt eine Lehrwerkanalyse außerdem erste Aufschlüsse darüber, ob und wie Lehrbuchautor*innen auf fächerübergreifende Themen hinweisen und welche Art von Umsetzung fächerübergreifender Arbeit sie für den DaF-Unterricht vorschlagen. Die Analysen zeigen, dass das Curriculum LK20 übergeordnet die Einführung der fächerübergreifenden Themenbereiche betont. Auch auf das fächerübergreifende Arbeiten mit diesen Themen wird deutlich verwiesen, z. B. dass die Schüler*innen ihr Wissen und ihre Fertigkeiten aus mehreren Quellen erwerben und dabei kooperativ arbeiten lernen sollen. In den Lehrbüchern werden zwar Texte angeboten, die sich den genannten Themenbereichen zuordnen lassen, es fehlen jedoch jegliche Hinweise auf fächerübergreifende Themen und fächerübergreifendes Arbeiten.

DOI
[https://doi.org/
10.18690/um.ff.1.2024.14](https://doi.org/10.18690/um.ff.1.2024.14)

ISBN
978-961-286-823-9

Schlüsselwörter:
fächerübergreifender
Unterricht;
fächerübergreifende
Themen,
Curriculum und Lehrplan;
Lehrbuchanalyse;
DaF-Unterricht



Univerzitetna založba
Univerze v Mariboru

INTERDISCIPLINARY WORK AND/OR INTERDISCIPLINARY TOPICS? FOREIGN LANGUAGE TEACHING IN NORWAY FOLLOWING THE INTRODUCTION OF THE NEW LK20 CURRICULUM

BEATE LINDEMANN

The Arctic University of Norway, HSL-faculty, Tromsø, Norway
beate.lindemann@uit.no

Keywords:

interdisciplinary teaching;
interdisciplinary topics,
curriculum;
textbook analysis;
GFL-lessons

In Norway, a new curriculum, LK20, was introduced in August 2020. It defines three cross-curricular topics for all grade levels (grades 1 to 13) and all school subjects: Health and coping with life (folkehelse og livsmestring), democracy and citizenship (demokrati og medborgerskap) and sustainable development (bærekraftig utvikling). Using content-structuring content analysis (Mayring 2000 and 2008, Kuckartz 2012), the article examines how the curriculum itself defines, outlines and discusses these interdisciplinary topics and possible interdisciplinary approaches. It is shown to what extent the curriculum connects these topics with single-discipline school subjects, or not. Emphasizing foreign language subjects and German as a foreign language as an example, a textbook analysis provides information on whether and how textbook authors refer to interdisciplinary topics and what interdisciplinary work they propose for teaching. The analyses show that the curriculum LK20 emphasizes the introduction of the three interdisciplinary topics, but in further explanations clearly refers to interdisciplinary work with these topics. Such work should be characterized by the fact that the students acquire knowledge and skills from several sources and learn to work cooperatively. Although the textbooks offer texts that can be classified under the topics mentioned, there are no references to interdisciplinary topics nor work.



MEDPREDMETNO DELO IN/ALI MEDPREDMETNE TEME? POUK TUJIH JEZIKOV NA NORVEŠKEM PO UVEDBI NOVEGA UČNEGA NAČRTA LK20

BEATE LINDEMANN

The Arctic University of Norway, HSL-faculty, Tromsø, Norveška
beate.lindemann@uit.no

Na Norveškem je bil avgusta 2020 uveden nov učni načrt LK20, v katerem so za vse razrede, od 1. do 13., in za vse šolske predmete opredeljena tri medpredmetna tematska področja, in sicer zdravje in življenje, aktivna vloga državljanov ter trajnostni razvoj. V članku je z vsebinsko strukturno analizo (Mayring 2000 in 2008, Kuckartz 2012) predstavljeno, kako učni načrt opredeljuje, opisuje in pojasnjuje ta medpredmetna področja in morebitno medpredmetno delo. Prikazano je tudi, kako so te teme povezane s posameznimi šolskimi predmeti – ali pa tudi ne. Članek se osredotoča zlasti na tujejezikovne predmete. Analiza učbenikov, ki sledi v nadaljevanju, za predmet nemščina kot tuji jezik omogoča vpogled v to, ali in kako avtorji učbenikov upoštevajo medpredmetne teme in kakšno izvedbo medpredmetnega dela pri pouku nemščine kot tujega jezika predlagajo. Analiza je pokazala, da je v učnem načrtu LK20 poudarjeno uvajanje medpredmetnih tem. Jasno pa je omenjeno tudi medpredmetno delo s temi temami; dijaki naj bi npr. pridobivali znanje in spretnosti iz več virov in se naučili sodelovati. Ugotovljeno je bilo, da čeprav so v učbenikih na voljo besedila, ki jih je mogoče uvrstiti na omenjena predmetna področja, ni priporočil oz. predlogov za medpredmetne teme in medpredmetno delo.

DOI
[https://doi.org/
10.18690/um.ff.1.2024.14](https://doi.org/10.18690/um.ff.1.2024.14)

ISBN
978-961-286-823-9

Ključne besede:
medpredmetni pouk;
medpredmetne teme;
kurikul in učni načrt,
analiza učbenikov;
nemščina kot tuji jezik



Univerzitetna založba
Univerze v Mariboru

1 Einleitung

Es gibt in Norwegen seit August 2020 ein neues Curriculum, das sich *Facherneuerung* [*Fagformylse*] nennt (Udir 2020a). Dieses Curriculum umfasst Lehrpläne für alle Fächer an norwegischen Schulen und ersetzt das vorhergehende Curriculum LK06 aus dem Jahre 2006. In diesem neuen Lehrplanwerk für die Klassen 1 bis 13 wird im übergeordneten Teil von drei fächerübergreifenden Themen gesprochen, die für alle Schulstufen, alle Klassenstufen und alle Schulfächer gemeinsam gelten sollen.

Im folgenden Beitrag sollen nach der Erläuterung der methodischen Vorgehensweise in Kapitel 2 zunächst in Kapitel 3 die fächerübergreifenden Themen des Curriculums LK20 im Allgemeinen näher vorgestellt werden. Da es sich bei einem Curriculum um ein Steuerungsdokument handelt, soll skizziert und gezeigt werden, was das Curriculum über diese Themen und das Arbeiten mit ihnen sagt, was z. B. vorgeschrieben wird und was nicht.

In Kapitel 4 soll dann kurz darauf eingegangen werden, inwiefern man im Curriculum ausschließlich von fächerübergreifenden Themen spricht oder auch die Rede ist von fächerübergreifendem Unterricht. Dies wird in Kapitel 5 weiterverfolgt, indem untersucht wird, wie das Curriculum die fächerübergreifenden Themen mit den Lehrplänen für Sprachen verbindet.

Daran anschließend soll in Kapitel 6 untersucht werden, was der Lehrplan für Fremdsprachen über die fächerübergreifenden Themen und eventuell fächerübergreifenden Unterricht sagt. Und schließlich soll in Kapitel 7 ganz konkret untersucht werden, inwiefern und wie Lehrbücher für norwegischen Fremdsprachenunterricht die Arbeit mit fächerübergreifenden Themen umsetzen. Dazu werden einige Lehrbücher für das Fach Deutsch als Fremdsprache analysiert.

Vor den abschließenden Reflexionen in Kapitel 9 werden in Kapitel 8 weitere Rahmenfaktoren für das fächerübergreifende Arbeiten an norwegischen Schulen dargestellt, die die Rolle des Fremdsprachenunterrichts bestimmen und teilweise determinieren.

2 Methodisches Vorgehen: Inhaltsanalyse von Dokumenten und Lehrwerken

Mit Hilfe einer inhaltlich strukturierenden Inhaltsanalyse (Mayring 2000 und 2008, Kuckartz 2012) von Dokumenten wird nun untersucht, wie das Lehrplanwerk selbst die fächerübergreifenden Themen und die fächerübergreifende Arbeit definiert, skizziert und erläutert. Das Augenmerk liegt dabei zuerst auf dem Gesamtcurriculum und dem übergeordneten Teil (Kapitel 3), auf den Verbindungen, die das Curriculum zwischen diesen Themen und den Lehrplänen für Sprachen vorgibt (Kapitel 5) und daran anschließend in Kapitel 6 auf den Lehrplänen für Fremdsprachen (Udir 2020b, Lehrpläne für Fremdsprachen).

Abschließend soll am Beispiel des Fachs DaF eine Lehrwerkanalyse erste Aufschlüsse darüber vermitteln, ob und wie die Lehrbuchautor*innen eine Umsetzung dieser fächerübergreifenden Arbeit im Unterricht vorschlagen¹.

3 Das norwegische Curriculum LK 20: Fächerübergreifende Themen und fächerübergreifendes Arbeiten im Allgemeinen

Das norwegische Curriculum gilt für alle öffentlichen Schulen in Norwegen. Das Gesamtcurriculum besteht aus zwei Teilen, dem übergeordneten, allgemeineren Teil, der für alle Fächer und alle Klassenstufen gilt und dem fächerbezogenen Teil, der die Lehrpläne für alle Schulfächer für bestimmte Klassenstufen und/oder für eine Schulstufe enthält.

Im übergeordneten Teil des Lehrplanwerks für die Klassen 1 bis 13 wird von drei fächerübergreifenden Themen gesprochen, die für alle Schulstufen, alle Klassenstufen und alle Schulfächer gemeinsam gelten sollen. Dabei wird besonders betont, dass die Schulen dafür sorgen müssen, dass die Schüler*innen mit diesen Themen arbeiten und Lernen stattfinden kann:

¹ Die Einführung des neuen Curriculums wurde seit mehreren Jahren vorbereitet. Die Arbeit mit den Lehrplänen und dem Gesamtcurriculum verlief öffentlich, so dass unterschiedliche Arbeitsversionen der Pläne jederzeit für alle Interessierten einsehbar waren. Nachdem die Endversionen festgelegt worden waren, hatten die Schulbuchverlage fast ein weiteres Jahr zur Verfügung, ihre Lehrbücher für die einzelnen Fächer an die neuen Lehrpläne anzupassen.

Die Schule soll die Möglichkeiten schaffen für das Lernen innerhalb der drei fächerübergreifenden Themen *Gesundheit und Lebensbewältigung* (*folkehelse og livsmestring*), *Demokratie und Staatsbürgerrolle* (*demokrati og medborgerskap*) und *nachhaltige Entwicklung* (*bærekraftig utvikling*) (Udir 2020a: LK20, Overordnet del [Übergeordneter Teil]; Hervorhebung und Übersetzung durch die Autorin).²

Im weiteren Text des Curriculums wird unterstrichen, dass diese drei Themen in den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen verankert sind, die vom Einzelnen und von der Gemeinschaft auf lokalem, nationalem und globalem Niveau Engagement und Einsatz verlangen. Die nötigen Kompetenzen bezogen auf diese fächerübergreifenden Themen entwickeln die Schüler*innen durch die Arbeit mit Problemstellungen in unterschiedlichen Schulfächern. Die Schüler*innen sollen sowohl die Herausforderungen als auch die Dilemmata innerhalb der Themenbereiche erkennen und verstehen, wie man durch Wissen und Zusammenarbeit Lösungen finden kann. Sie sollen auch lernen, dass es Zusammenhänge zwischen Handlungen und deren Konsequenzen gibt.³

Im Curriculum wird also unterstrichen, dass es gerade diese drei Themenbereiche sind, die die Schüler*innen auf die Herausforderungen als Bürger*innen in ihrer Gemeinde/ihrer Stadt, in ihrem Land und global vorbereiten. Mit Hilfe der Arbeit mit den fächerübergreifenden Themen sollen die Schüler*innen einerseits auf zukünftige Problemstellungen vorbereitet werden und andererseits Erfahrungen damit sammeln, dass man mit dem nötigen Fachwissen und einer guten Kooperation auch Lösungen für Probleme und Herausforderungen finden kann. Grundsätzlich geht es also darum, dass die Schüler*innen bei der Arbeit mit diesen Themen damit vertraut gemacht werden, Herausforderungen zu erkennen, in Zusammenarbeit mit anderen das nötige Fachwissen zu suchen und Lösungsvorschläge kooperativ umzusetzen.

² Skolen skal legge til rette for læring innenfor de tre tverrfaglige temaene folkehelse og livsmestring, demokrati og medborgerskap, og bærekraftig utvikling (Udir 2020a: LK20, Overordnet del: <https://www.udir.no/lk20/overordnet-del/prinsipper-for-laring-utvikling-og-danning/tverrfaglige-temaer/?lang=nob>).

³ De tre tverrfaglige temaene i læreplanverket tar utgangspunkt i aktuelle samfunnsutfordringer som krever engasjement og innsats fra enkeltmennesker og fellesskapet i lokalsamfunnet, nasjonalt og globalt. Elevene utvikler kompetanse knyttet til de tverrfaglige temaene gjennom arbeid med problemstillinger fra ulike fag. Elevene skal få innsikt i utfordringer og dilemmaer innenfor temaene. De skal forstå hvordan vi gjennom kunnskap og samarbeid kan finne løsninger, og de skal lære om sammenhenger mellom handlinger og konsekvenser. (Udir 2020a: LK20, s.o.)

Weiterhin wird im Curriculum unterstrichen, dass die Wissensgrundlage, die bei der Suche nach Lösungen und bei der Umsetzung von Lösungsvorschlägen benötigt wird, in vielen Fächern, sprich vielen Unterrichtsfächern der norwegischen Schule, zu finden ist. Die fächerübergreifenden Themen sollen dazu beitragen, dass die Schüler*innen Verständnis aufbauen und Zusammenhänge über Fächergrenzen hinweg erkennen.⁴

Es lässt sich also festhalten, dass es sich bei den fächerübergreifenden Themenbereichen um Themen handelt, die man für besonders relevant hält, um die Schüler*innen auf das Leben als Bürger*innen im eigenen Land, in Europa und als Weltbürger*innen vorzubereiten. Die Arbeit mit diesen Themen hat mehrere Ziele, d. h. Lernziele für die Schüler*innen:

- a) Erkennen von Herausforderungen;
- b) Aneignung von benötigtem Fachwissen aus mehreren Fachgebieten (Unterrichtsfächern);
- c) Suchen nach Lösungen in mehreren Fachgebieten/Unterrichtsfächern;
- d) Umsetzung von Lösungsvorschlägen;
- e) Kooperatives Arbeiten.

Außerdem sollte man im Auge behalten, dass das Curriculum unterstreicht, dass die nötige Wissensgrundlage in vielen Fächern zu finden ist („[...] finnes i mange fag“), anscheinend aber nicht in allen Fächern. Darauf wird im Folgenden noch näher eingegangen.

Bei den fächerübergreifenden Themen handelt es sich also um die Themenbereiche

- *Gesundheit und Lebensbewältigung (folkehelse og livsmestring),*
- *Demokratie und Staatsbürgerrolle (demokrati og medborgerskap)* und
- *Nachhaltige Entwicklung (bærekraftig utvikling).*

⁴ Kunnskapsgrunnlaget for å finne løsninger på problemer innenfor temaene finnes i mange fag, og temaene skal bidra til at elevene oppnår forståelse og ser sammenhenger på tvers av fag. (Udir2020a: LK20, Overordnet del; s.o.)

3.1 *Gesundheit und Lebensbewältigung (folkehelse og livsmestring)*

Das fächerübergreifende Thema *Gesundheit und Lebensbewältigung* soll den Schüler*innen Kompetenzen vermitteln, die eine gute physische und psychische Gesundheit der Schüler*innen ermöglichen und dazu beitragen, dass sie eigenverantwortlich Entscheidungen in ihrem Leben treffen können. Es wird darauf hingewiesen, dass es gerade in den Kindheits- und Jugendjahren von Bedeutung ist, dass die Schüler*innen ein positives Selbstbild und eine selbstsichere Identität entwickeln.⁵

Die Schüler*innen sollen lernen, mit positiven und negativen Ereignissen in ihrem Leben umzugehen und persönliche und praktische Herausforderungen so gut wie möglich zu hantieren. Dies wird ermöglicht, indem sie lernen, Faktoren, die ihr Leben beeinflussen, zu erkennen und zu beeinflussen. Dabei handelt es sich um Themen wie physische und psychische Gesundheit, Lebensgewohnheiten, Sexualität und Geschlecht, Rauschgifte, Medien, Konsumentenverhalten, persönliche Finanzen. Innerhalb der Thematik kann man sich auch damit beschäftigen, welche Werte man für wichtig hält, was für einen den Sinn des Lebens ausmacht, wie zwischenmenschliche Relationen aussehen sollten und wie man die Grenzen von anderen respektiert und eigene Grenzen entwickelt. Es geht also auch darum, wie man mit Gedanken, Gefühlen und Relationen umgeht.

3.2 *Demokratie und Staatsbürgerrolle (demokrati og medborgerskap)*

Der fächerübergreifende Themenbereich *Demokratie und Staatsbürgerrolle* soll dazu beitragen, dass die Schüler*innen Kenntnisse über die Voraussetzungen, Werte und Spielregeln der Demokratie erlangen und sich so darauf vorzubereiten, an demokratischen Prozessen teilnehmen zu können. Durch die Arbeit mit dem Themenbereich sollen die Schüler*innen auch verstehen lernen, welche Zusammenhänge zwischen Demokratie und zentralen Menschenrechten wie Meinungsfreiheit, Stimmrecht und Organisationsfreiheit bestehen, während sie

⁵ Folkehelse og livsmestring som tverrfaglig tema i skolen skal gi elevene kompetanse som fremmer god psykisk og fysisk helse, og som gir muligheter til å ta ansvarlige livsvalg. I barne- og ungdomsårene er utvikling av et positivt selvbilde og en trygg identitet særlig avgjørende. (Udir 2020 a: LK20, Overordnet del: <https://www.udir.no/lk20/overordnet-del/prinsipper-for-laring-utvikling-og-danning/tverrfaglige-temaer/folkehelse-og-livsmestring/?lang=nob>)

gleichzeitig ein Verständnis davon bekommen, dass eine Demokratie unterschiedliche Formen und Ausdrücke haben kann.⁶

Durch die Arbeit mit diesem Themenbereich sollen die Schüler*innen zu aktiven Mitbürger*innen erzogen werden, die sich an der Weiterentwicklung der Demokratie in Norwegen und ggf. auch in anderen Ländern beteiligen. Dies kann erreicht werden, wenn die Schüler*innen erkennen, welche Zusammenhänge es zwischen den Rechten und Pflichten des Einzelnen in der Gesellschaft gibt. Wichtige Stichworte sind hierbei das Recht des Einzelnen, sich politisch zu engagieren und gleichzeitig die Notwendigkeit von politischem Engagement innerhalb einer fungierenden Gesellschaft, seitens ihrer Mitglieder. Demokratische Prinzipien bedeuten dabei auch Herausforderungen, da es darum geht, gleichermaßen die Rechte der Mehrheit, aber auch die Rechte der Minderheiten anzuerkennen. Die Schüler*innen müssen während ihrer Schulzeit üben, kritisch zu denken und Meinungsverschiedenheiten zu respektieren.⁷

3.3 Nachhaltige Entwicklung (bærekraftig utvikling)

Schließlich ist auch Nachhaltigkeit, bzw. nachhaltige Entwicklung, ein fächerübergreifendes Thema. Bei nachhaltiger Entwicklung geht es im Curriculum um Entscheidungen, die das Leben auf der Erde schützen und die die Bedürfnisse der Menschen, die jetzt leben, zufriedenstellen, ohne dass zukünftigen Generationen die Möglichkeit genommen wird, ihre Bedürfnisse zu stillen. Die Schüler*innen sollen erkennen, dass das Leben der Menschen und deren Verbrauch von Ressourcen sowohl lokale, regionale als auch globale Konsequenzen hat.⁸

⁶ Demokrati og medborgerskap som tverrfaglig tema i skolen skal gi elevene kunnskap om demokratiets forutsetninger, verdier og spilleregler, og gjøre dem i stand til å delta i demokratiske prosesser. Opplæringen skal gi elevene forståelse for sammenhengene mellom demokrati og sentrale menneskerettigheter som ytringsfrihet, stemmerett og organisasjonsfrihet. De skal få innsikt i at demokratiet har ulike former og uttrykk. (Udir 2020: LK20, Overordnet del: <https://www.udir.no/lk20/overordnet-del/prinsipper-for-laring-utvikling-og-danning/tverrfaglige-temaer/demokrati-og-medborgerskap/?lang=nob>)

⁷ Diese Inhalte gelten nun für alle Fächer und alle Klassenstufen, während sie vor der Einführung des neuen Curriculums entweder nur in Einzelfächern oder gar nicht erwähnt wurden. Durch die Einführung des fächerübergreifenden Themenbereichs wird die Thematik zu einem Anliegen, das in allen Schulfächern und in jeder Klassenstufe angesprochen werden soll.

⁸ Bærekraftig utvikling som tverrfaglig tema i skolen skal legge til rette for at elevene kan forstå grunnleggende dilemmaer og utviklingstrekk i samfunnet, og hvordan de kan håndteres. Bærekraftig utvikling handler om å verne om livet på jorda og å ta vare på behovene til mennesker som lever i dag, uten å ødelegge framtidige generasjoners muligheter til å dekke sine behov. En bærekraftig utvikling bygger på forståelsen av sammenhengene mellom sosiale, økonomiske og miljømessige forhold. Menneskehetens levesett og ressursbruk har konsekvenser lokalt, regionalt og globalt. (LK20, Overordnet del: <https://www.udir.no/lk20/overordnet-del/prinsipper-for-laring-utvikling-og-danning/tverrfaglige-temaer/2.5.3-barekraftig-utvikling/?lang=nob>)

Die Schüler*innen sollen also Kompetenzen entwickeln, die es ihnen ermöglichen, verantwortliche Entscheidungen zu treffen und sich ethisch und umweltbewusst zu verhalten. Im Rahmen der fächerübergreifenden Arbeit können Themen im Bereich Umwelt und Klima, Armut und Verteilung von Ressourcen, Konflikte, Gesundheit, Gleichberechtigung, Demographie und Ausbildung aufgegriffen werden.

Gerade die Technologie hat einen bedeutenden Einfluss auf Menschen, Umwelt und Gesellschaft. Deswegen müssen auch die technologische Kompetenz und Kenntnisse zu den Zusammenhängen zwischen Technologie und den sozialen, wirtschaftlichen und umweltbezogenen Seiten einer nachhaltigen Entwicklung im Zentrum stehen. Die Schüler*innen müssen erkennen, dass die technologische Entwicklung Probleme lösen kann, aber gleichzeitig auch neue Probleme schaffen kann. Deshalb muss gemeinsam darüber reflektiert werden, wie man mit solchen Dilemmata verantwortungsbewusst umgehen kann.

4 Fächerübergreifende Themen und/oder fächerübergreifender Unterricht

Es fällt auf, dass im Curriculum LK20 zwar von drei fächerübergreifenden Themenbereichen die Rede ist, die auch näher erläutert werden, aber wenig darüber gesagt wird, wie die Arbeit mit diesen fächerübergreifenden Themen aussehen soll. Damit ist bereits angedeutet, dass man im norwegischen Schulzusammenhang deutlich zwischen fächerübergreifenden Themen und fächerübergreifendem Unterricht bzw. fächerübergreifender Arbeit oder Projekten unterscheiden sollte.

Im norwegischen Curriculum LK20 spricht man im übergeordneten Teil des Lehrplans ausschließlich von **fächerübergreifenden Themen** [*tværfaglige tema*]. Diese sind, wie in Kapitel 3 erläutert, als Themenbereiche zu verstehen, die man für besonders relevant hält, um die Schüler*innen auf ihr späteres Leben vorzubereiten. Unbeantwortet bleibt allerdings die naheliegende Frage, inwiefern andere Themenbereiche somit weniger relevant für das spätere Leben der Schüler*innen sind bzw. eventuell sogar irrelevant.

Gleichzeitig definiert das Curriculum LK20 aber auch die Ziele der Arbeit mit diesen fächerübergreifenden Themen (vgl. Kapitel 3), die alle als Aktivitäten und Fertigkeiten beschrieben werden:

- a) Erkennen von Herausforderungen;
- b) Aneignung von benötigtem Fachwissen aus mehreren Fachgebieten (Unterrichtsfächern);
- c) Suchen nach Lösungen in mehreren Fachgebieten/Unterrichtsfächern;
- d) Umsetzung von Lösungsvorschlägen;
- e) Kooperatives Arbeiten.

Diese Ziele betonen in aller Deutlichkeit, dass man von Seiten des Curriculums ein kooperatives Herangehen an die Themenbereiche erwartet. Vor allem die Unterpunkte b) Aneignung von benötigtem Fachwissen aus mehreren Fachgebieten (Unterrichtsfächern), c) Suchen nach Lösungen in mehreren Fachgebieten/Unterrichtsfächern und e) kooperatives Arbeiten setzen **eine fächerübergreifende Zusammenarbeit**, d. h. also **fächerübergreifendes Arbeiten** voraus.

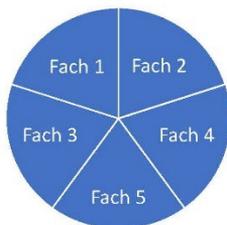
Unter dieser fächerübergreifenden Arbeit ist immer eine Form von Zusammenarbeit zu verstehen bzw. sollte verstanden werden. Es geht also um die konkrete Zusammenarbeit zwischen Unterrichtsfächern und somit um **fächerübergreifenden Unterricht**.

Fächerübergreifenden Unterricht definiert Geigle 2005 so:

Fächerübergreifender Unterricht ist eine Organisationsform, die – bezogen auf die traditionellen Schulfächer – eine andere Strukturierung schulischen Lehrens und Lernens durch Koordination oder Integration ermöglicht. Koordination bedeutet die gegenseitige Abstimmung verschiedener Fächer. Unter Integration versteht man zum einen die Einbeziehung in einen größeren Kontext, wodurch Bezüge hergestellt werden, die über das Fach hinausweisen. Zum anderen versteht man darunter die Wiederherstellung einer Einheit, die durch die Aussetzung bereits existierender Fachgrenzen erfolgen kann. (Geigle 2005, S. 22)

Diese Definition versteht den fächerübergreifenden Unterricht als eine Organisationsform, die die Fachgrenzen der traditionellen Schulfächer aufhebt und Unterricht anbietet, der den Lerner*innen zeigen kann, dass durch das Zusammenbringen von Fachwissen aus unterschiedlichen Fächern und die Kooperation zwischen unterschiedlichen Fächern eine neue Wissens- und Verstehens-Einheit geschaffen werden kann. Die Definition von Geigle (2005) betont dabei die beiden Dimensionen der Koordination und der Integration.

Fächerübergreifender Unterricht bzw. fächerübergreifendes Arbeiten setzt also voraus, dass die Arbeit mit den gewählten Themen in den einzelnen Fächern koordiniert wird, so dass die Arbeit mit dem Thema in Fach A mit der Arbeit in Fach B usw. aufeinander abgestimmt ist und zu einer Ganzheit beigetragen wird. Außerdem unterstreicht die Definition von Geigle (2005) die Integration des Beitrags des Einzelfachs in die Ganzheit der Thematik (siehe Graphik 1).



Graphik 1: Koordinierte Zusammenarbeit und Integration in eine „Ganzheit“

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass das Lehrplanwerk LK20 oberflächlich betrachtet nur von fächerübergreifenden Themen spricht. In den Ausführungen und Zielbeschreibungen wird allerdings vor allem das fächerübergreifende Arbeiten in den Mittelpunkt gestellt, welches die Schüler*innen auf ihr zukünftiges Leben und die Herangehensweise an Herausforderungen vorbereiten soll. Es geht also um das kooperative Arbeiten über eventuelle Fächergrenzen hinweg.

5 Das norwegische Curriculum LK 20: Fächerübergreifende Themen und/oder fächerübergreifendes Arbeiten im Sprachunterricht

Die drei skizzierten fächerübergreifenden Themenbereiche können in der digitalen Ausgabe des Curriculums LK20 direkt mit jedem beliebigen Schulfach verknüpft werden. Bei dieser digitalen Verknüpfung zwischen Themenbereich und Schulfach wird angezeigt, in welchem Fach und in welcher Jahrgangsstufe es passende Kompetenzziele im jeweiligen Lehrplan gibt, die eine fächerübergreifende Arbeit nahelegen. Dies soll kurz an einem Beispiel veranschaulicht werden.

5.1 Veranschaulichung: Der fächerübergreifende Themenbereich Nachhaltige Entwicklung und die Sprachenfächer Norwegisch (als Muttersprachenfach), Englisch und das Fach Fremdsprache(n)

Verknüpft man den Themenbereich 3 Nachhaltige Entwicklung mit dem Fach Norwegisch (dem Muttersprachenfach), erhält man die Informationen, dass dieser Themenbereich im Lehrplan Norwegisch für die 7. Klasse der Gemeinschaftsschule (*grunnskole*), für die 11. Klasse, für die 12. Klasse und die 13. Klasse der gymnasialen Oberstufe (*vgs, studieforberevende program*)⁹ aufgegriffen wird.

Im Lehrplan NOR01 7. Klasse wird dann erläutert, dass dieser fächerübergreifende Themenbereich mit dem folgendem Kompetenzziel verbunden wird:

- samische Texte auf Norwegisch lesen und Gespräche über die Werte führen, die in diesen Texten zum Ausdruck kommen. Wissen darüber bekommen, wie man Ortsbezeichnungen und Personennamen ausspricht, die samische Buchstaben enthalten.¹⁰
- Weder vor der 7. Klasse noch in der Schulstufe der *ungdomsskole* (8.–10. Klasse) wird der Themenbereich der *nachhaltigen Entwicklung* mit dem Fach Norwegisch verbunden. Erst in der gymnasialen Oberstufe taucht der Themenbereich *Nachhaltige Entwicklung* dann wieder auf, und zwar in allen drei Klassenstufen.
- In der 11. Klasse wird der Themenbereich *Nachhaltige Entwicklung* im Fach Norwegisch mit folgenden Kompetenzzielen verbunden:
 - Themen aus dem Fach Norwegisch oder fächerübergreifende Themen mündlich erklären und erörtern
 - Fachartikel schreiben, die Themen aus dem Fach Norwegisch oder fächerübergreifende Themen erklären oder erörtern¹¹
- In der 12. Klasse wird der Themenbereich *Nachhaltige Entwicklung* mit folgendem Kompetenzziel verbunden:

⁹ Das gilt auch für die 13. Klasse der so genannten *spåbyggings* für Schüler*innen, die nach einer Fachausbildung ihr Fachabitur machen. Dies wird hier aber außer Acht gelassen.

¹⁰ «lese samiske tekster på norsk og samtale om verdiene som kommer til uttrykk, og hvordan stedsnavn og personnavn som inneholder de samiske bokstavene, uttales» (LK20; NOR01 7. Klasse)

¹¹ «greie ut om og drøfte norskfaglige eller tverrfaglige temaer muntlig [og]skrive fagartikler som greier ut om og drøfter norskfaglige eller tverrfaglige temaer» (LK20; NOR01 vg1)

- Erforschen und reflektieren darüber, wie Texte aus der Romantik und der Nationalromantik den Menschen, die Natur und die Gesellschaft darstellen und mit Texten aus der Neuzeit vergleichen¹²
- Und schließlich mit folgendem Kompetenzziel für das Fach Norwegisch in der 13. Klasse:
 - Erforschen und reflektieren darüber, wie Texte aus der realistischen und modernistischen Tradition den Menschen, die Natur und die Gesellschaft darstellen.¹³

Dieses Beispiel zeigt anschaulich, wie (z. B.) der dritte fächerübergreifende Themenbereich *Nachhaltige Entwicklung* im Muttersprachenfach Norwegisch in den genannten Klassenstufen aufgegriffen werden soll und muss, da er direkt mit Kompetenzzielen im Lehrplan verknüpft wird, die für die Norwegisch-Lehrer*innen und die Schüler*innen verbindlich sind. Das fächerübergreifende Arbeiten mit dem fächerübergreifenden Themenbereich *Nachhaltige Entwicklung* ist im Fach Norwegisch in den übrigen Klassenstufen nicht verboten, wird aber nicht mit einem konkret genannten Kompetenzziel verbunden und ist somit nicht verbindlich und wird dann vermutlich auch nur selten realisiert.

Verbindet man den dritten fächerübergreifenden Themenbereich *Nachhaltige Entwicklung* digital mit dem Sprachenfach Englisch¹⁴, erhält man die Mitteilung, dass es für diesen Themenbereich im Fach Englisch auf keiner Klassenstufe passende Kompetenzziele gibt. Die gleiche Antwort bekommt man, wenn man den Themenbereich digital mit dem Fach Fremdsprache(n)¹⁵ verbindet. Eventuell ist das eine Exemplifizierung davon, dass nach Ansicht des Curriculums zwar viele Schulfächer für die Arbeit mit den fächerübergreifenden Themen relevant sind, aber eben nicht alle. Für das Thema *nachhaltige Entwicklung* scheinen die Fremdsprachen

¹² «utforske og reflektere over hvordan tekster fra romantikken og nasjonalromantikken framstiller menneske, natur og samfunn, og sammenligne med tekster fra nyere tid» (LK20; NOR01 vg2)

¹³ «utforske og reflektere over hvordan tekster fra den realistiske og den modernistiske tradisjonen framstiller menneske, natur og samfunn» (LK20; NOR01 vg3)

¹⁴ Das Fach Englisch wird im norwegischen Curriculum deutlich von den anderen Fremdsprachenfächern abgegrenzt. Während es "Englisch" genannt wird und eigene Lehrpläne hat, werden alle anderen Fremdsprachen unter dem Begriff "Fremdsprache(n)" und einem gemeinsamen Lehrplan zusammengefasst, siehe folgende Fußnote.

¹⁵ Es gibt im norwegischen Curriculum keine eigenen Lehrpläne für die 2. Fremdsprachen im Einzelnen. Sie (und alle weiteren Fremdsprachen) werden unter der Bezeichnung *fremmedspråk* [Fremdsprache(n)] eingeordnet. Die Lehrpläne im Fach Fremdsprache(n) gelten für alle Fremdsprachen, die an den Schulen angeboten werden.

als wenig relevant aufgefasst zu werden. Weder im Fach Englisch noch im Fach Fremdsprache(n) muss also verbindlich mit diesem Themenbereich gearbeitet werden, obwohl sich gerade hier der Blick in und auf andere Kulturen als hilfreich erweisen könnte.

6 Das norwegische Curriculum LK 20: Fächerübergreifende Themen im Fremdsprachenunterricht

Allerdings wird unter den Lehrplänen für Fremdsprache(n) eine fächerübergreifende Thematik genannt: der Themenbereich 2 *Demokratie und Staatsbürgerrolle (demokrati og medborgerskap)*.

Für das Niveau I (Anfänger) wird der Themenbereich mit folgendem Kompetenzziel verbunden:

- Lebensweisen, Traditionen und Geographie in den Gebieten, in denen die Sprache gesprochen wird, erforschen und beschreiben, und Zusammenhänge mit dem eigenen Hintergrund sehen.¹⁶
- Für das Niveau II (Fortgeschrittene) mit folgendem Kompetenzziel:
 - Vielfalt, gesellschaftliche Verhältnisse und geschichtliche Ereignisse in Gebieten, in denen die Sprache gesprochen wird, erforschen und erörtern, und Zusammenhänge mit eigenem Hintergrund sehen.¹⁷

Hier zeigt sich, dass das Curriculum LK20 gerade bei dem fächerübergreifenden Themenbereich *Demokratie und Staatsbürgerrolle* die Mitarbeit der *Fremdsprachenfächer*¹⁸ (und des Faches Englisch) unterstreicht. Die Fremdsprachenfächer können hier vor allem (aber nicht nur) dazu genutzt werden, um eine Globalisierungsperspektive einzunehmen. Wenn sich die Schüler*innen im Unterricht der Fremdsprachenfächer

¹⁶ utforske og beskrive levemåter, tradisjoner og geografi i områder der språket snakkes, og se sammenhenger med egen bakgrunn (LK20, FSP01 Nivå I).

¹⁷ utforske og gjøre rede for mangfold, samfunnsforhold og historiske hendelser i områder der språket snakkes, og se sammenhenger med egen bakgrunn (LK20; FSP01 nivå II)

¹⁸ Im Folgenden wird der Begriff *Fremdsprachenfächer* benutzt, um die Umsetzungen des Lehrplans für Fremdsprachen in den einzelnen Fremdsprachen sprachlich zu umfassen. Da es sich dabei um eine Vielfalt an verschiedenen (zweiten) Fremdsprachen im Schulsystem handelt, die sich mit ganz unterschiedlichen Sprachen und Kulturen beschäftigen, erscheint ein Begriff, der diese Vielfalt durch die beiden enthaltenen Pluralformen verdeutlicht, angebracht: *Fremdsprachenfächer*.

mit den oben skizzierten Kompetenzziele beschäftigen, kann dies maßgeblich dazu beitragen, dass sie erkennen, dass ihre Auffassungen von der Welt und dem Leben kulturgepragt sind, und die von Menschen aus anderen Kulturen auch.¹⁹ Wenn auf diese Weise fächerübergreifend gearbeitet wird, ermöglicht vor allem die Einbeziehung der Fremdsprachenfächer und des Faches Englisch, dass die Schüler*innen ihre Kenntnisse aus authentischen Texten beziehen können und im Rahmen des Fremdsprachunterrichts der jeweiligen Fremdsprache ihr kritisches Reflexionsvermögen schulen und ausbauen können (vgl. auch Thue Vold & Myklevold 2023).

Die Arbeit mit dieser fächerübergreifenden Thematik ist gleichzeitig auch ohne die besondere Betonung im Lehrplan und Curriculum ein selbstverständlicher Teil eines Fremdsprachenunterrichts, der neben sprachlichen Kompetenzen auch die interkulturellen Kompetenzen der Schüler*innen entwickeln möchte (vgl. bereits Byram 1997). Dies deckt sich außerdem mit den Ausfuhlungen des Europarates (2018). In der Publikation *Reference framework of competences for democratic culture* wird ebenfalls unterstrichen, dass interkulturelle Kompetenz ein integrierter Teil der Kompetenz in Demokratie und Staatsbürgerrolle (*democratic cultures*) ist. Durch den Fremdsprachenunterricht (und den Englischunterricht) erhalten die Schüler*innen nicht nur Einsichten in das Demokratieverständnis außerhalb des eigenen Landes. Es sind außerdem ihre Sprachkenntnisse in Englisch und weiteren Fremdsprachen, die es erst erlauben, in den gleichberechtigten Austausch mit anderen in der Rolle als demokratische Mitbürger*innen zu treten: lokal, regional, national und vor allem global.

7 Das fächerübergreifende Arbeiten in den Lehrbüchern für den Fremdsprachenunterricht (am Beispiel DaF-Unterricht)

Lehrer*innen stützen sich bei der Vorbereitung und Durchführung ihres Unterrichts oft auf die Lehrbücher, die für das Fach im Land zur Verfügung stehen. Dies gilt für alle Fächer und auch für die Fremdsprachenfächer in Norwegen. Viele bezeichnen die Lehrbücher auch als den insgeheimen Lehrplan, denn die Lehrer*innen richten

¹⁹ Siehe hierzu folgendes Zitat aus dem übergeordneten Teil des Curriculums: «a utvikle elevenes forståelse for at deres oppfatning av verden er kulturavhengig» [das Verständnis der Schüler*innen dafür zu entwickeln, dass ihre Auffassung von der Welt kulturabhängig ist]; (Kunnskapsdepartementet, 2019).

ihren Unterricht oft mehr nach dem Angebot im Lehrbuch aus als nach dem geltenden Lehrplan:

Sowohl in Norwegen als auch international zeigt die Forschung, dass viele Lehrer*innen oft das Lehrbuch mehr als verbindliches Pensum ansehen als den eigentlichen Lehrplan. Damit definiert das Lehrbuch, (über) was unterrichtet werden soll und was gelernt werden soll (Llovat Vilå 2020, S.304, 305; Übersetzung der Autorin).²⁰

Da es meist ein zentrales Examen in den Fächern gibt, auf das die Schüler*innen vorbereitet werden sollen, halten viele Lehrer*innen es für nützlich, sich an die Vorgaben in einem Lehrbuch bzw. in einer Lehrbuchreihe zu halten, um zu sichern, dass die Schüler*innen am Ende des Schuljahres oder einer Schulstufe die im Lehrplan geforderten Kompetenzziele erreichen.

Von daher bietet es sich an, stichprobenhaft ein paar Lehrwerke dahingehend zu untersuchen, ob in ihnen in irgendeiner Weise auf fächerübergreifendes Arbeiten und/oder fächerübergreifende Themen hingewiesen wird.

Wie bereits in Kapitel 3 erläutert, wird die vom Lehrplan ausdrücklich geforderte fächerübergreifende Arbeit auf den fächerübergreifenden Themenbereich *Demokratie und Staatsbürgerrolle* begrenzt. Bei der vorgenommenen Analyse werden jedoch auch die beiden anderen im Curriculum genannten fächerübergreifenden Themenbereiche im Auge behalten. Darüber hinaus wird auch offengehalten, ob und wenn ein Lehrbuch eventuell andere Themen für eine fächerübergreifende Arbeit vorstellt.

Die Lehrbuchanalyse wurde als qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring (2000 und 2008) sowie Kuckartz (2012) durchgeführt. Dazu wurden die Texte und Arbeitsaufgaben in den untersuchten Lehrbüchern dahingehend untersucht, ob in ihnen entweder:

- a) direkt zu fächerübergreifender Arbeit aufgefordert wird (unabhängig vom Themenbereich) oder

²⁰ Både i Norge og internasjonalt viser forskning at mange lærere ofte betrakter læreboka som pensum i større grad enn selve læreplanen. Dermed definerer læreboka hva som skal undervises og hva som skal læres (Llovat Vilå 2020, S. 304/305).

- b) sie sich den im Curriculum genannten fächerübergreifenden Themenbereichen zuordnen lassen könnten und somit prinzipiell für eine fächerübergreifende Arbeit eignen könnten.

Untersucht wurden die Lehrwerkserien *Lente* (Aschehoug Verlag, siehe Literaturliste) mit den Einzelbänden *Lente 8*, *Lente 9* und *Lente 10* für die Mittelschule (*ungdomsskole*; Anfängerunterricht) und die Serie *Momente* (Aschehoug Verlag; siehe Literaturliste) mit den beiden Einzelbänden *Momente 1* und *Momente 2* für die gymnasiale Oberstufe (*videregående skole*, *studieforberedende utdanningsprogram*). Diese beiden Lehrwerkserien sind die beiden beliebtesten Serien auf dem norwegischen Markt, wenn man von den Verkaufszahlen ausgeht.

7.1 Lehrbuchanalyse der Lehrbuchserie *Lente* (8.-10. Klasse)

In den drei Lehrbüchern der Lehrbuchserie *Lente* wird an keiner Stelle dazu aufgefordert, fächerübergreifend zu arbeiten. Es gibt keine Texte und keine Arbeitsaufgaben, die auf fächerübergreifendes Arbeiten aufmerksam machen oder eine solche Arbeit initiieren.

Nur an einer Stelle gibt es (eventuell) überhaupt einen Hinweis darauf, dass man möglicherweise den Sprachunterricht, in unserem Fall den DaF-Unterricht, mit einem anderen Schulfach in Verbindung bringen kann. Im Lehrbuch *Lente 8*, Seite 73 wird in Aufgabe 4 vorgeschlagen, dass man, nachdem man auf der Seite davor das Gericht Flammkuchen mit Rezept kennengelernt hat, zuhause oder in der Schulküche ausprobieren könnte, Flammkuchen selbst zu machen. Hier könnte man mit etwas gutem Willen den Aufgabenvorschlag so deuten, dass die Lehrbuchautor*innen eine Zusammenarbeit mit der Lehrkraft des Faches *Mat og helse* [Essen und Gesundheit] vorschlagen. Dieses Fach wird oft, gerade auch von den Schüler*innen, etwas vereinfachend *skolekjøkken* [Schulküche] genannt.

Ansonsten fehlen grundsätzliche bzw. deutlich formulierte oder auch nur angedeutete Hinweise auf fächerübergreifendes Arbeiten oder eine Zusammenarbeit.

Tabelle 1: Kurze Übersicht über Texte zu den fächerübergreifenden Themenbereichen in der *Leute*-Serie

Lehrbuch	Seite(n)	Gesundheit	Demokratie	Nachhaltigkeit
Leute 8	92/93	Freunde haben (Å ha venner)		
Leute 8	96/97	Verliebtsein (Du und ich)		
Leute 8	119			Schrebergarten
Leute 8	128ff		Feste und Feiern	
Leute 9	18/19		Was für ein Leben!	
Leute 9	22/23		Land und Leute	
Leute 9	34/35			Im Sportgeschäft
Leute 9	42/43			Ein Jahr im Glas
Leute 9	76/77	Ein guter Freund		
Leute 9	114/115	Sicher im Internet		
Leute 10	32/33	Laila/Tim& Anna/Julia (Gefühle)		
Leute 10	42/43		Die friedliche Revolution in der DDR	
Leute 10	90/91	Traumberuf		

Gleichzeitig wird in den Lehrbüchern der Lehrbuchserie *Leute* sehr wohl mit Themen gearbeitet, die sich problemlos in die fächerübergreifenden Themenbereiche einordnen lassen. In Tabelle 1 wird dazu eine kurze Übersicht mit Beispielen gegeben, die vor allem dazu dienen soll, zu zeigen, dass es in den Lehrbüchern Texte und Aufgaben zu diesen im Curriculum vorgegebenen Themenbereichen²¹ gibt.²²

7.2 Lehrbuchanalyse der Lehrbuchserie *Momente* (vg 1+vg 2 + vg 3 [11.-13. Klasse])

Analysiert wurden außerdem die beiden Lehrbücher der Lehrbuchreihe *Momente*, *Momente 1* und *Momente 2*, die für die gymnasiale Oberstufe konzipiert sind. Die Lehrbuchreihe *Momente* wird ebenfalls vom Aschehoug Verlag herausgegeben. Das

²¹ Die Titel der Themenbereiche werden in den folgenden Tabellen auf die Kurzformen Gesundheit, Demokratie und Nachhaltigkeit gekürzt.

²² Die Ausführungen in der Tabelle sind exemplarisch gemeint und sollen also nur einen Eindruck vermitteln. Es werden nicht alle Texte genannt, die man eventuell benutzen könnte.

Lehrbuch *Momente 1* ist inhaltlich nahezu identisch mit den Lehrbüchern *Leute 8-10*, obwohl es sich an ältere Schüler*innen wendet. In *Momente 1* gibt es keinerlei Hinweise auf fächerübergreifende Themen oder Aufgaben, die zum fächerübergreifenden Arbeiten auffordern.

Tabelle 2: Kurze Übersicht über Texte zu den fächerübergreifenden Themenbereichen in *Momente 1*

Lehrbuch	Seite(n)	Gesundheit	Demokratie	Nachhaltigkeit
Momente 1	32/33	Hobbys & Familie		
Momente 1	64/65	Unsere Familie		
Momente 1	184	Das Leben steht vor der Tür		
Momente 1	219ff	Das will ich werden (Kap.17)		
Momente 1	186/187		Die friedliche Revolution in der DDR	
Momente 1	102/103			Im Sportgeschäft

Wie bereits erwähnt, überschneidet sich *Momente 1* inhaltlich stark mit den drei Lehrbüchern der *Leute*-Serie. So können auch in *Momente 1* problemlos Texte und Aufgaben gefunden werden, die sich für die Arbeit mit den drei im Curriculum vorgeschriebenen fächerübergreifenden Themenbereichen eignen. In der Tabelle 2 werden kurz ein paar Beispiele gegeben.

Etwas anders sieht es aus, wenn man sich dem Band *Momente 2* zuwendet. Auf der Internetseite des Verlags zu diesem Lehrbuch schreibt der Verlag:

Fächerübergreifende Themen werden durch konkrete Texte, Aktivitäten und Aufgaben abgedeckt. In Kapiteln wie *Frei und Unfrei* lernen die Schüler*innen über Demokratie und Staatsbürgerrolle [Hervorhebung der Autorin] mit Ausgangspunkt in deutscher Wirklichkeit (Übersetzung durch die Autorin). 23

Der Verlag verspricht also den Lehrer*innen, dass sie in *Momente 2* Materialien für das fächerübergreifende Arbeiten mit der fächerübergreifenden Thematik *Demokratie und Staatsbürgerrolle* finden können.

²³ Tverrfaglige temaer dekket gjennom konkrete tekster, aktiviteter og oppgaver. I kapitler som *Frei* og *Unfrei* lærer elevene om demokrati og medborgerskap med utgangspunkt i tysk virkelighet. (Präsentationsseite des Verlags; Link: https://skole.aschehoug.no/laremiddel/momente/grunnbok-grunnbok_1-bokmal-vg1)

Eine Analyse der Texte und Aufgaben im Lehrbuch *Momente 2* zeigt allerdings, dass sich auch in diesem Lehrbuch keine direkten Aufforderungen oder Anleitungen zum fächerübergreifenden Arbeiten finden lassen. Es gibt keine Texte oder Aufgaben, die den Schüler*innen anbieten, mit ihnen fächerübergreifend zu arbeiten, oder die darauf aufmerksam machen, dass diese Texte und Aufgaben unter einem der fächerübergreifenden Themen eingeordnet werden können oder könnten.

In den Kapiteln *Frei* (Kap. 15) und *Unfrei* (Kap. 16), auf die von Seiten des Verlages hingewiesen wird, werden Themen wie der 2. Weltkrieg, Das geteilte Deutschland, Republikflucht, die Wende und die Wiedervereinigung aufgegriffen. In diesen beiden Kapiteln erhalten die Schüler*innen mehrere Texte, die unter der fächerübergreifenden Thematik *Demokratie und Staatsbürgerrolle* eingeordnet werden können. Man sucht aber vergeblich nach Aufgaben oder anderen Hinweisen darauf, dass die Schüler*innen fächerübergreifend mit der Thematik arbeiten sollen oder können.

Im Grunde unterscheiden sich diese Texte und die dazugehörigen Aufgaben nicht von anderen Texten und Aufgaben in *Momente 2*, die man unter den beiden anderen fächerübergreifenden Themenbereichen einordnen könnte. In Tabelle 3 folgt eine kurze Übersicht mit einigen Beispielen:

Tabelle 3: Kurze Übersicht über Texte zu den fächerübergreifenden Themenbereichen in *Momente* ²⁴

Lehrbuch	Seite(n)	Gesundheit	Demokratie	Nachhaltigkeit
Momente 2	76/77	Mein Coming-out		
Momente 2	100	Mein Körper und ich		
Momente 2	106/107	Ernährung, Sport, Schlaf		
Momente 2	74/75		Nicht für alle	
Momente 2	129/130		Rechte und Pflichten	
Momente 2	156/157		Rein oder raus	
Momente 2	170/171			Schöne neue Welt?
Momente 2	219			Umwelt und Naturschutz
Momente 2	222/223			Die Welt retten

7.3 Zusammenfassung der Ergebnisse der Lehrbuchanalyse der *Leute*-Serie und der *Momente*-Serie

In den Lehrbüchern gibt es fast in jedem Kapitel Texte, die sich für das fächerübergreifende Arbeiten mit einem der drei fächerübergreifenden Themen des Curriculums eignen können. Es wird jedoch in keinem der Lehrbücher auf das fächerübergreifende Arbeiten oder auf die Beziehung eines Textes oder einer Aufgabe zu fächerübergreifenden Themenbereichen hingewiesen. Der Hinweis des Verlags ist ausschließlich auf der Internetseite des Verlags einsehbar, die für die Schüler*innen kaum interessant sein dürfte.

8 Randbemerkungen: Grenzen und Hindernisse für das fächerübergreifende Arbeiten im Fremdsprachenunterricht in Norwegen

Wie bereits dargelegt, gibt es im neuen Curriculum LK20 für die norwegische Schule drei fächerübergreifende Themenbereiche, für die das fächerübergreifende Arbeiten im Curriculum als Ganzem und teilweise auch in den Lehrplänen für bestimmte Fächer vorgeschrieben ist. Wie dies für das Fach Fremdsprache(n) gestaltet wurde,

²⁴ In der Tabelle wurden bewusst Texte aus anderen Kapiteln als Kapitel 15 und 16 unter dem Themenbereich *Demokratie* aufgeführt, um zu zeigen, dass es auch in den anderen Kapiteln Texte gibt, die diesem fächerübergreifenden Themenbereich zugeordnet werden können.

wurde in Kapitel 6 näher erläutert. In Kapitel 7 wurde außerdem mit Hilfe einer Lehrbuchanalyse untersucht, inwiefern in den Lehrbüchern für Fremdsprachen, am Beispiel für Lehrbücher im Fach Deutsch, das fächerübergreifende Arbeiten initiiert wird. Es zeigte sich, dass man in den Lehrbüchern zwar passende Texte finden kann, in den Lehrbüchern aber nicht darauf hingewiesen wird, dass man fächerübergreifend arbeiten kann oder soll (geschweige denn muss...) und ggf. wie dieses fächerübergreifende Arbeiten aussehen könnte.²⁵

Gleichzeitig muss unterstrichen werden, dass es Lehrer*innen an norwegischen Schulen völlig freisteht, mit Lehrer*innen anderer Fächer fächerübergreifend zusammenzuarbeiten. Wenn eine Lehrkraft für Norwegisch mit einer Lehrkraft für Naturkunde und einer Lehrkraft für Mathematik zusammen ein dreiwöchiges Kooperationsprojekt zur lokalen Pflanzen- und Tierwelt durchführen möchte, hindert sie prinzipiell niemand daran²⁶. Somit wären prinzipiell jederzeit Kooperationsprojekte denkbar, an denen auch Fremdsprachenlehrkräfte teilnehmen. In solchen Fällen bleibt es dann den Lehrkräften überlassen, Themen für das fächerübergreifende Arbeiten (z. B. in ihren jeweiligen Lehrplänen) zu finden oder zu definieren.

Eine besondere Form des fächerübergreifenden Arbeitens mit Fremdsprachenfächern als Partnern ist die Kooperation nach dem CLIL- oder CLIL LOTE-Konzept (Mephisto et al 2008). Dabei geht es darum, mit vorab festgelegten fachlichen Inhalten im Fremdsprachenunterricht, im Sachfachunterricht auch mit fremdsprachigen Materialien zu arbeiten bzw. eventuell parallel zusammenzuarbeiten (vgl. Coyle, Hood & March 2010).

In einer 2023 durchgeführten Studie (Bauer & Lindemann, 2023) zu CLIL LOTE-Umsetzungen an norwegischen Schulen wurde u. a. auch nach der fächerübergreifenden Zusammenarbeit gefragt. Die befragten DaF-Lehrer*innen erwähnen vor allem geschichtliche und gesellschaftliche Themen, die von ihnen mit Kolleg*innen passender Sachfächer fächerübergreifend bearbeitet werden. Dies

²⁵ Da in Norwegen die Einbeziehung der Schüler*innen in Entscheidungen bezüglich des Unterrichtsablaufes als besonders wichtig erachtet wird, würde man deutliche Hinweise im Lehrbuch selbst erwarten. Es wurde nicht untersucht, inwiefern eventuell in den Lehrerhandbüchern ausschließlich für die Lehrkraft auf das fächerübergreifende Arbeiten aufmerksam gemacht wird.

²⁶ Viele Lernziele werden in den Lehrplänen der Unterrichtsfächer nur sehr vage formuliert. Damit bleibt es grundsätzlich den Lehrer*innen überlassen zu entscheiden, mit welchen Themen sie arbeiten und wie.

entspricht in gewisser Weise dem Themenbereich, der seit 2020 auch im Curriculum LK20 für das Fremdsprachenfach als fächerübergreifend formuliert wurde: *Demokratie und Staatsbürgerrolle*. Mit anderen Worten wurde durch die Formulierung des obligatorischen fächerübergreifenden Themenbereichs *Demokratie und Staatsbürgerrolle* die bereits seit Jahren von vielen Lehrkräften wie auch immer praktizierte Zusammenarbeit zu dieser Thematik verbindlich gemacht.

In der Studie wurde auch hinterfragt, welche Herausforderungen es aus der Sicht der Fremdsprachenlehrkräfte für eine fächerübergreifende Arbeit gibt. Die Antworten auf diese Frage sind auch in unserem Zusammenhang von großer Bedeutung.

Vor allem organisatorisch gibt es so viele (und oft nur schwer überwindbare) Herausforderungen, dass eine echte fächerübergreifende Zusammenarbeit kaum möglich zu sein scheint. Der Unterricht in den Fremdsprachenfächern liegt im Stundenplan parallel. Die Schüler*innen einer Klasse verteilen sich in diesen Stunden auf zwei oder drei verschiedene Fremdsprachenfächer. In den Fremdsprachenkursen sitzen Schüler*innen aus mehreren unterschiedlichen Klassen. Somit werden schon das Organisieren und das Koordinieren von fächerübergreifender Arbeit zu einem schwierigen und oft nicht lösbaren Puzzlespiel (vgl. Kapitel 4). Plant man z. B. eine konkrete Zusammenarbeit zwischen der Geschichte-Lehrkraft, der Sozialkunde-Lehrkraft und den Fremdsprachen-Lehrkräften (und eventuellen anderen), muss sich die fächerübergreifende Arbeit z. B. zum Thema 2. Weltkrieg für alle Fremdsprachenfächer eignen, da diese Arbeit alle Schüler*innen umfassen muss.²⁷ Außerdem muss die Zusammenarbeit dann alle Klassen des Jahrgangs umfassen, da ja in den Fremdsprachenkursen Schüler*innen aus allen Klassen des Jahrgangs sitzen.

Gleichzeitig weisen viele Lehrer*innen darauf hin, dass sie die Situation so einschätzen, dass es den Sprachlernanfänger*innen sehr schwerfällt, fremdsprachige Texte zu einem fachlichen Thema zu verstehen. Somit wird in den Anfängerkursen (z. B. in den Kursen der 8.–10. Klasse und den Anfängerkursen an der Oberstufe) oft gar nicht erst eine solche fächerübergreifende Zusammenarbeit in Erwägung gezogen.

²⁷ Es ist z. B. nicht möglich, die Spanisch-Schüler*innen von der fächerübergreifenden Arbeit auszuschließen oder von Anfang an nur ein Projekt zusammen mit den Deutsch-Schüler*innen zu planen.

Es kann also festgehalten werden, dass die Lehrkräfte argumentieren, dass zum einen die schwachen sprachlichen Fertigkeiten der Schüler*innen und zum anderen die Tatsache, dass eine Zusammenarbeit mit dem Fach Fremdsprache(n) an vielen Schulen mit der Zusammenarbeit mit drei unterschiedlichen Sprachfächern und noch mehr Zielsprachenkulturen gleichgesetzt werden muss, dazu führen, dass das Fach Fremdsprache(n) als ein eher unattraktiver Zusammenarbeitspartner für fächerübergreifendes Arbeiten aufgefasst wird.

9 Abschließende Reflexionen

Das neue Curriculum für die norwegische Schule LK 20 führt drei verbindliche fächerübergreifende Themenbereiche ein, die als besonders relevant für die Schüler*innen aufgefasst werden. Mit diesen Themenbereichen soll fächerübergreifend auf allen Schulstufen und in (fast) allen Fächern gearbeitet werden. Im Curriculum wird nicht vorgeschrieben, wie diese Arbeit konkret aussehen soll.

Gleichzeitig werden die Themenbereiche so definiert, dass die Schüler*innen durch die Arbeit mit ihnen folgende Fertigkeiten üben und erlangen (vgl. Kapitel 3):

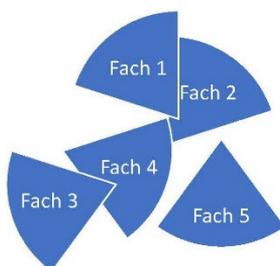
- a) Erkennen von Herausforderungen;
- b) Aneignung von benötigtem Fachwissen aus mehreren Fachgebieten (Unterrichtsfächern);
- c) Suchen nach Lösungen in mehreren Fachgebieten/Unterrichtsfächern;
- d) Umsetzung von Lösungsvorschlägen;
- e) Kooperatives Arbeiten.

In den norwegischen Lehrbüchern für das Fach DaF, das als ein Beispiel für Fremdsprachenfächer herangezogen wurde, fehlt jeglicher Hinweis auf die fächerübergreifenden Themen des Curriculums. Zur gleichen Zeit werden in fast allen Kapiteln der Lehrbücher zumindest Texte angeboten, die sich ggf. für die fächerübergreifende Arbeit mit den fächerübergreifenden Themenbereichen eignen könnten.

Obwohl norwegische DaF-Lehrer*innen auch von Kooperationsprojekten mit Lehrkräften anderer Fächer berichten können (vgl. Bauer & Lindemann 2023), die dem Idealbild einer fächerübergreifenden Zusammenarbeit (siehe Geigle 2005 und Graphik 1) entsprechen, scheint die Schulrealität eher so auszusehen, dass man **auch** im DaF-Unterricht mit Themen arbeitet, die zu den fächerübergreifenden Themenbereichen gezählt werden können, ohne dass es zu einer fächerübergreifenden Zusammenarbeit kommt.

So werden die Chancen verpasst, dass sich die Schüler*innen nach dem Erkennen von Herausforderungen gezielt benötigtes Fachwissen aus mehreren Fachgebieten aneignen, dass sie parallel nach Lösungen in mehreren Fachgebieten suchen und vor allem, dass sie kooperativ mit verschiedenen Fächern und in verschiedenen Sprachen arbeiten.

Stattdessen wird in Einzelfächern mit Einzelaspekten der fächerübergreifenden Themen gearbeitet. Die Arbeit findet *un*-koordiniert und *un*-integriert statt, so dass die Einzelteile eben gerade keine „Ganzheit“ bilden, so wie es sich das Curriculum LK20 wünscht (siehe Graphik 2).



Graphik 2: Einzelfächer, keine „Ganzheit“

Es bleibt die übergeordnete Frage, inwiefern es gelingen kann, mit Hilfe von fächerübergreifenden Themen, aber ohne fächerübergreifende, koordinierte und integrierende Zusammenarbeit die gewünschten Kompetenzen zu üben und zu festigen.

Darüber hinaus sollte es erlaubt sein zu fragen, inwiefern es nicht gerade eine solche Kooperation mit dem Fach Englisch und den Fremdsprachenfächern ist, die den Schüler*innen relevante Informations- und Wissensquellen vermitteln kann, um auf ein zukünftiges Leben als Bürger*innen lokal, regional, national und in der Welt vorbereitet sein zu können.

Literatur

- Bauer, K. & Lindemann, B. (2023). CLILiG in Norwegen: Wunschdenken oder realisierbares Konzept? NJLTL Vol. 11, No. 3, 2023.
- Byram, M. (1997). *Teaching and Assessing Intercultural Communicative Competence*. Multilingual Matters.
- Coyle, D., Hood, P., & Marsh, D. (2010). *CLIL: Content and language integrated learning*. Cambridge: University Press.
- Europarådet. (2018). *Reference framework of competences for democratic culture*. Council of Europe.
- Geigle, M. (2005). *Konzepte zum fächerübergreifenden Unterricht: eine historisch-systematische Analyse ihrer Theorie*. Hamburg: Kovač.
- Kuckartz, U. (2012). *Qualitative Inhaltsanalyse: Methoden, Praxis, Computerunterstützung*. Weinheim: Beltz-Juventa.
- Kunnskapsdepartementet. 2019. *Læreplan i engelsk*. Læreplanverket for Kunnskapsløftet 2020.
- Llovet Vilá, X. (2020). Læremidler i fremmedspråksfaget. Bjørke, C. & Haukås, Å. (Red.) *Fremmedspråksdidaktikk*. Cappelen Damm; 304-323.
- Mayring, P. (2000). Qualitative Inhaltsanalyse. Flick, Uwe et al. (Hrsg.): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*. Berlin: Rowolt, 468-475.
- Mayring, P. (2008). Neuere Entwicklungen in der qualitativen Forschung und der Qualitativen Inhaltsanalyse. Mayring, P. & Gläser-Zikuda, M. (Hrsg.) *Die Praxis der Qualitativen Inhaltsanalyse*. Weinheim: Beltz-Juventa. 7-19.
- Mehisto, P., Marsh, D., & Frigols-Martín, M. J. (2008). *Uncovering CLIL: Content and language integrated learning in bilingual and multilingual education*. London: Macmillan Education.
- Udir 2020a; Utdanningsdirektoratet, Læreplan fagfornyelse, overordnet del; <https://www.udir.no/lk20/overordnet-del/?lang=nob>
- Udir 2020b; Utdanningsdirektoratet; Læreplaner for fremmedspråk: <https://www.udir.no/lk20/fsp01-03>
- Thue Vold, E. & Myklevold, G.A. (2023). Demokrati og medborgerskap i engelsk og fremmedspråkfagene. *Communicare – et fagdidaktisk tidsskrift fra Fremmedspråksenteret*, 2023, 4-9.

Lehrbücher:

- Biesalski, P., Johansen, G. & Fiebig, J. (2018): *Leute 9. Grunnbok, tysk for ungdomstrinnet*. Aschehoug.
- Biesalski, P., Johansen, G. & Fiebig, J. (2018): *Leute 10. Grunnbok, tysk for ungdomstrinnet*. Aschehoug.
- Biesalski, P., Fiebig, J. & Johansen, G. (2020). *Momente 1. Tysk nivå 1*. Aschehoug.
- Fiebig, J., Johansen, G. & Biesalski, P. (2018): *Leute 8. Grunnbok, tysk for ungdomstrinnet*. Aschehoug.
- Fiebig, J., Biesalski, P. & Sødahl Gjestvang, K. (2020). *Momente 2. Tysk nivå 2*. Aschehoug.

